

Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Gemeindevertretung Hoppegarten

Beschlussantrag zur Sitzung des Hauptausschusses Hoppegarten am 26.4.2022

Gemeinde Hoppegarten
Herrn Christian Arndt
Vorsitzender des Hauptausschusses
Lindenallee 14
15366 Hoppegarten

Hoppegarten, 13.4.2022

Sehr geehrter Herr Arndt,

die o. g. Fraktion der Gemeindevertretung Hoppegarten bittet den folgenden Antrag zur Beschlussfassung in die Tagesordnung der Sitzung des Hauptausschusses am 26.4.2022 aufzunehmen:

Antrag: Barrierefreie Aufpflasterungen

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss Hoppegarten beauftragt den Bürgermeister, alle auf Mischverkehrsflächen aufgebrachte Aufpflasterungen in der gesamten Gemeinde so umzugestalten, dass diese barrierefrei für Rollstuhlfahrer und Radfahrer zu nutzen sind und gleichzeitig ihre Funktionalität beibehalten.

Die Maßnahme ist unverzüglich zu beginnen und bis zum Jahr 2023 abzuschließen. Der Bürgermeister hat in jeder ordentlichen Sitzung des Hauptausschusses Bericht über den Umsetzungsstand abzulegen.

Begründung:

Ein Großteil der Erschließungsstraßen im Ortsteil Hönow, aber auch in Teilen von Münchehofe und Dahlwitz-Hoppegarten, sind Mischverkehrsflächen. Diese Straßen dienen der Erschließung der Grundstücke und Quartiere der Einwohner. Sie sind siedlungsorientiert gestaltet, auf Bebauung und Vorgärten abgestimmt und werden von Fußgängern, Radfahrern und motorisierten Fahrzeugen gleichermaßen genutzt. Gesonderte Fußwege oder ausgewiesene Radwege gibt es hierbei nicht.

Als geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen wurden sogenannte Aufpflasterungen, in der Regel Plateaufpflasterungen auf die Mischverkehrsfläche aufgebracht. Bei derartigen Aufpflasterungen weist die Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06) aus, dass beiderseits eine seitliche Fahrgasse für Fahrräder von 80 - 100 cm frei zu bleiben hat. Diese dient nicht nur den radfahrenden Kindern und Erwachsenen, sondern gleichfalls den Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen, die auf Rollatoren oder Rollstühle angewiesen sind, als Passiergasse.

In der Gemeinde Hoppegarten wurden die **Plateaufpflasterungen** in der Regel über die gesamte Straßenbreite aufgebracht (**siehe Bilder 1 und 2**). Somit gibt es für Rad- und Rollstuhlfahrer, ebenso für ältere und erkrankte Menschen, die auf Geh- und Stützhilfen wie Rollatoren angewiesen sind, keine barrierefreien Passagen.



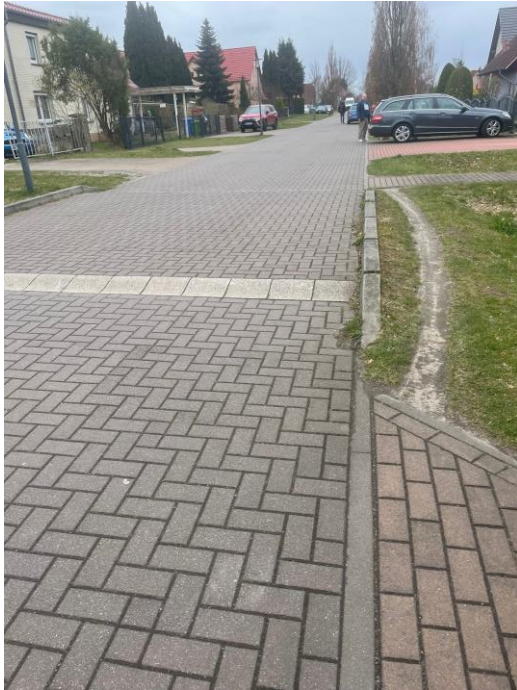
(Bild 1: OT Hönow)



(Bild 2: OT Müho)

Radfahrern, welche die Plateauaufpflasterungen durch eine **seitliche Passage** neben dem Bordstein bisher umfahren (**Bild 3**), begegnet die Verwaltung seit rund 2 Jahren damit, dass in diese Umfahrungen **gezielt Poller** gesetzt werden (**Bilder 4, 5 und 6**). Barrierefreie Passagen für die betroffenen Verkehrsteilnehmer wurden dagegen nicht geschaffen.

Die Verfahrensweise der Verwaltung ist beschämend und steht darüber hinaus nicht im Einklang mit der Behindertenrechtskonvention (UN-BRK). Eine unabhängige Lebensführung und die volle Teilhabe behinderter Menschen in allen Lebensbereichen im Sinne der UN-BRK erfordert auch die Beseitigung von Zugangshindernissen für Straßen und Wohnhäuser (Art. 9 Abs. 1 lit. a UN-BRK).



(Bild 3: OT Hönow)



(Bild 4: OT Hönow)



(Bild 5: OT Hönow)



(Bild 6: OT Hönow)

Der Bürgermeister wird daher aufgefordert, alle vorhandenen Aufpflasterungen für Rollstuhl- und Radfahrer einerseits barrierefrei und andererseits so umzugestalten, dass der geschwindigkeitsdämpfende Charakter weiterhin beibehalten wird.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Bleckert
Stellv. Fraktionsvorsitzende